Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 11

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Chronik.

Banern. Bom 1. April I. J. an wird an der theologischen Fakultät ber Universität München eine Professur für Pädagogik und Katechese errichtet. Dr. Jos. Göttler ist hiefur berusen, ein speziell in katechetischer Richtung praf-

tifc bemabrter Babagoge. -

München. Die Aufstellung von Sparmarkenautomaten, die gegen Einwurf eines 10 Pfennigstückes eine Sparmarke verabreichen, in Münchener Bolksschulhäusern, hat die besten Erfolge gezeitigt. Bei den 17 im Jahre 1910 im Gebrauche stehenden Automaten erfolgten auf neue Sparbücher 2999, auf bestehende 4068 Einlagen mit einem Geldbetrage von 18839 Mark. Der Höchstetrag mit 3407 Mt. trifft auf den Monat April, der kleinste mit 193 Mt. 40 Pfg. auf den Monat Februar. Bemerkenswert ist, daß speziell die Schulen an der Peripherie der Stadt die meisten Einlagen ausweisen, so die Schule an der Wilhelmstraße 2043 Mt., an der Schwindstraße 2016 Mt. und an der Stielerstraße 2004 Mt. Die kleinste Einlage hat die Schule an der Alsonssstraße mit 285 Mt. zu verzeichnen; allerdings ist der Automat dort erst seit 1. Ottober aufgestellt. Es waren während des ganzen Jahres nur 2 Automaten in Betrieb, 10 seit dem Monat März und 5 seit dem Monat Ottober.

Serbien. Ein Lehrer hat ein Alphabet aus Schofolabe. Und sobald ein Schüler seinen Namen von sich aus zusammensezen und die Buchstaben schriftlich nachbilden kann, darf er diese Buchstaben essen. In drei Tagen sollen biese Schüler das Alphabet gründlich kennen. Nun kann das freimaurerische Ministerium in Paris die gedungene "Wunderdame" für die militärischen Analphabeten entlassen urd kurzer Hand einen beliebigen Angestellten von der Schofolabesabrik Meunier anstellen, dann schwindet das Analphabetentum am Freischabes

maurerstaate gründlich. -

England. Die Rinber-Berichtshofe funttionieren feit mehr als 1 Jahre

ju allgemeiner Befriedigung. -

Prenken. Das harte Geseth. Im schlesischen Dorfe Scharley war eine Witwe von neun Kindern wegen Schulversaumnis eines Madchens zu einer Mark Strase verurteilt worden. Sie konnte die Mark nicht entrichten und mußte die Strase im Gesängnis absihen. Dori rückte sie den Strohsack an den Osen heran, und ein unerklärlicher Zufall wollte es, daß der Strohsack Feuer sing. Die Hilseuse Frau wurden nicht gehört, und sie verbrannte. So hat die Härte bes Eesets neun Kinder zu Waisen gemacht.

Sieg der konfessionellen Schule in Preußen. Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses nahm einen Zentrumsantrag auf Wahrung des konfessionellen Charakters der Volksschulen gegen die Stimmen der Freikonservativen, Nationalliberalen und Freisinnigen an, ferner mit demselben Stimmenverhältnis einen Antrag des Zentrums und der Deutschkonservativen, bei

vermehrter Ginführung von Rettoren an ben Boltsschulen den Ginfluß ber Rirche auf die Schule ficheraustellen.

SammeCife für Bohlfahrts-Linrichtungen unseres Bereins.

Übertrag: Fr. 4613.-

Bon einem ichmygerifden Lehrer in 3.

5.—

übertrag: Fr. 4618. -

Weitere Gaben nehmen bankbarft entgegen: Spieß Aug., Zentral-Raffier in Tuggen (At. Schwy) und bie Chef-Rebattion.